



Baby-Schwimmen

Nächster Kursblock: 22. Mai bis 16. September 2019

(mit Sommerpause während den Ferien)

Nebst unseren Kinderschwimmkursen bieten wir auch Baby-Schwimmen im aqua-life an. Das Baby-Schwimmen ist ein Wohlfühlmoment für das Kind, welches es zusammen mit einem Elternteil im Element Wasser geniessen kann. Im angenehm temperierten Wasser (34°C) soll Ihr Kind Freude an diesem Element entwickeln. Wir freuen uns, Sie bei diesen Kontakten begleiten und unterstützen zu dürfen!



Jeweils am Montagmorgen finden folgende Kurse statt:

24 Mt. bis 36 Mt.	09.15 – 09.45 Uhr	Family 1
ab 37 Mt.	09.50 – 10.20 Uhr	Family 2
ab 37 Mt. (ohne Eltern)	10.25 – 10.55 Uhr	Seehund 1
ab 37 Mt. (ohne Eltern)	11.00 – 11.30 Uhr	Seehund 2
10 Mt. bis 21 Mt.	11.35 – 12.05 Uhr	Baby 3

Babycurse ab 4 Monate – bitte am Empfang melden

Die Anmeldeformulare liegen am Empfang des aqua-life auf oder können auch unter www.aqua-life.ch heruntergeladen werden.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen und Ihrem Baby oder Kleinkind!

Ihr aqua-life Team

Inserate interessieren



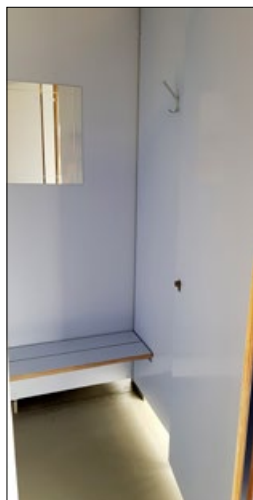
Vermietung von Familienkabinen

Liebe Gäste des aqua-life

Nutzen Sie die Gelegenheit. Deponieren Sie Ihre Liegestühle, Spielsachen und was Sie sonst immer benötigen bei Ihrem Freibadbesuch in unseren schön renovierten und grosszügigen Familienkabinen.

Für nur Fr. 100.– während der ganzen Sommersaison (1. Mai – 15. September 2019) steht Ihnen Ihre persönliche Umkleigarderobe zur Verfügung. Somit tragen Sie nicht immer wieder alles mit ins Bad und wieder nach Hause. Packen Sie die Gelegenheit – es hat so lang's hüt!

Das aqua-life Team freut sich auf Ihren Besuch!



Abstimmungen und Wahlen

A. Am Sonntag, 19. Mai 2019, finden statt:

In Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Eidgenössische Volksabstimmung über:

1. Bundesgesetz über die Steuerreform und die AHV Finanzierung (STAF)
2. Umsetzung einer Änderung der EU-Waffenrichtlinie (Weiterentwicklung von Schengen)

In Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Bezirks-Wahlen:

1. Erneuerungswahl der Mitglieder der Kirchensynode der Evangelisch-reformierten Landeskirche des Kantons Zürich für die Amtsdauer 2019 bis 2023 (12 Sitze im Bezirk Bülach und 11 Sitze im Bezirk Uster)

In Dietlikon

Bezirks-Wahlen:

1. Erneuerungswahl der Mitglieder der Bezirkskirchenpflege der Evangelisch-reformierten Landeskirche im Bezirk Bülach für die Amtsdauer 2019–2023 (2. Wahlgang für zwei Sitze)

In Dietlikon

Kommunale Vorlage:

1. Baukredit von 9,936 Mio. Franken für den Umbau und Erweiterung des Alterszentrums Hofwiesen

B. Stimmabgabe

Die Volksabstimmung wird nach den gesetzlichen Vorschriften des Bundes und des Kantons durchgeführt. Fehlende Wahlunterlagen sind bis spätestens Freitag, 17. Mai 2019, bei den Einwohnerdiensten, in Dietlikon bis 14.15 Uhr, in Wangen-Brüttisellen bis 14.00 Uhr, zu beziehen.

Die Urnen sind wie folgt geöffnet:

In Dietlikon im Gemeindehaus

Sonntag, 19.05.2019, 09.00–10.00 Uhr

In Wangen, im Schurterhaus:

In Brüttisellen, im Gsellhof:

Sonntag, 19.05.2019, 09.00–10.00 Uhr

C. Vorzeitige/briefliche Stimmabgabe

Vorzeitig kann abgestimmt werden:

In Dietlikon und in Wangen-Brüttisellen ab Erhalt der Stimmunterlagen und zwar je in der Gemeindeverwaltung des Wohnortes während den Schalteröffnungszeiten. Für die briefliche Abstimmung beachten Sie bitte den Aufdruck auf dem Stimmrechtsausweis.

Wichtige Hinweise:

- Der Stimmrechtsausweis muss unterzeichnet sein.
- Die Sendung rechtzeitig zur Post bringen.
- Briefliche Stimmabgaben müssen bis zur Urnenschliessung am Sonntag (10.00 Uhr) im Besitz des Wahlbüros sein.

D. Auszählung

Die Auszählungen der Abstimmungs- und Wahlergebnisse finden am Sonntag ab 10.00 Uhr im jeweiligen Gemeindehaus statt.

Die Resultate werden veröffentlicht:

- am Abstimmungstag
in Dietlikon beim Gemeindehaus und am Bahnhof
in Wangen beim Volg
in Brüttisellen beim Gemeindehaus und beim Freihof
- auf den Internetseiten von www.dietlikon.ch und www.wangen-bruettisellen.ch
- am darauf folgenden Donnerstag im Kurier

Gemeinderäte Dietlikon und Wangen-Brüttisellen

Instrumentenausprobieren 18. Mai 2019 an der musikschulealato Meldeschluss 1. Juni 2019

Am 18. Mai 2019 findet das Instrumentenausprobieren wieder im Musikschulhaus in Effretikon statt – Interessenten, ob jung oder schon etwas älter, sind eingeladen, am Vormittag ab 10 Uhr verschiedenste Instrumente in die Hand zu nehmen, auszuprobieren und sich von den Klängen überraschen zu lassen. Für die jüngsten Kinder steht ein Musikspielzimmer zur Verfügung, Kaffee und Kuchen werden angeboten. Natürlich stehen die entsprechenden Lehrpersonen und die Schulleitung mit Rat und Tat zur Seite, und geben Auskunft zu Instrumentenwahl und Unterrichtsmöglichkeiten. Der Anlass vom 18. Mai findet in einem Auftritt des Gruppenspiels um 12 Uhr seinen Abschluss.

Eine Anmeldung zum Unterricht ist jederzeit via Webseite der Musikschule möglich, eine frühe Anmeldung erhöht die Chance auf Einteilung bei den beliebten Instrumenten. Für Erwachsene besteht die Möglichkeit zum Buchen von Einzellektionen, Kinder und Jugendliche besuchen den Unterricht wöchentlich (zweiwöchentlicher Unterricht ab der Oberstufe möglich). Der Meldeschluss ist der 1. Juni, auch für Abmeldungen oder Änderungen in schon bestehendem Musikunterricht.

Für die Kleinkinderkurse besteht eine leicht verlängerte Frist bis zum 15. Juni.

Klingende Museen – die Musikschule Alato im Museum Schloss Kyburg am 19. Mai 2019

Der Anlass «Klingende Museen» ist vom Verband Zürcher Musikschulen VZM und dem Verein Muse-um-Zürich initiiert und wird heuer schon zum vierten Mal durchgeführt – im gesamten Kanton werden am Wochenende vom 18./19. Mai so Museen zum Klingen gebracht, das Übersichtsprogramm ist unter www.klingende-museen.ch einsehbar.

Die Musikschule Alato darf am Sonntag, 19. Mai, von 12.30 Uhr bis 17.30 Uhr wieder mit rund 70 Musizierenden im Museum Schloss Kyburg zu Gast sein, welches mit einer rundum erneuerten Ausstellung brilliert. Halbstündlich finden Konzerte von Ensembles und Solisten der Musikschule Alato statt, gespickt mit Kurzführungen durch das Schlossmuseum. Musik im Schloss – ein unvergessliches Erlebnis!

Ferienplausch

Für den Ferienplausch während der Sommerferien haben die Gesangslehrerin Stefanie Gygax und der Musiklehrer Carles Peris tolle Kurse auf die Beine gestellt: Carles Peris leitet ein «Orchester ohne Noten», wo mit klingenden Gegenständen und Instrumenten auch ohne Vorkenntnisse der Notenschrift musiziert wird (5. bis 7. August, Abschlusskonzert am 7. August um 17 Uhr). Stefanie Gygax leitet einen Musicalkurs «Der Zauberer von Oz», in welchem eine Woche lang nachmittags gesungen, getanzt, geschminkt und gespielt wird (12. bis 16. August, Endpräsentation am 16. August). Anmeldung unter www.ferienplausch-ilef.ch.

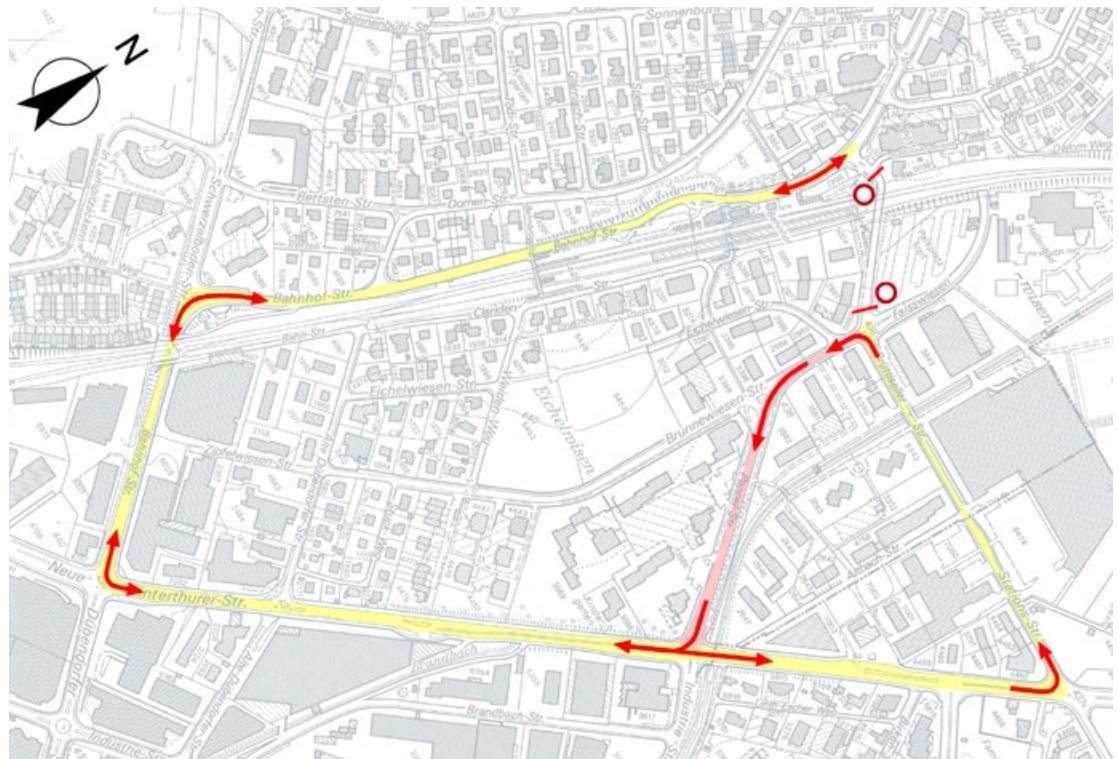
www.ms-alato.ch, info@ms-alato.ch, 052 354 23 30

Temporäre Sperrung Bahnübergang



Vom Montag, 17. Juni 2019, 06.00 Uhr bis Mittwoch, 26. Juni 2019, ca. 17.00 Uhr wird der Bahnübergang Brüttsellerstrasse für den Verkehr gesperrt. Die SBB führen Sanierungsarbeiten an den Geleisen durch. Die Züge verkehren trotz Bauarbeiten gemäss Fahrplan. Der Individualverkehr wird via Unterführung Bahnhofstrasse geleitet.

Gemeindepolizei



In der Dritten Welt macht Chemie die Falschen satt.

 Spenden Sie jetzt 10 Franken: SMS «give food» an 488
Mehr Infos: swissaid.ch/bio

SWISSAID
Ihr mutiges Hilfswerk.



Melde dich jetzt für eine Projektwoche an

Stiftung Bergwaldprojekt, Via Principala 49, 7014 Trin
Telefon 081 650 40 40, Telefax 081 650 40 49, Spendenkonto 70-2656-6

www.bergwaldprojekt.ch

Verhandlungsbericht Nr. 3 / 2019 (April 2019)

Aus dem Gemeinderat

Eigentümerstrategie für die Gemeindewerke festgelegt

In der Eigentümerstrategie zeigt der Gemeinderat auf, was er von den Gemeindewerken erwartet und welche Rahmenbedingungen bzw. Vorgaben er für die Werke vorsieht.

Die Gemeindewerke Dietlikon versorgen als gemeindeeigener Energie- und Infrastrukturdienstleistungsbetrieb die Bevölkerung und das Gewerbe in der Gemeinde Dietlikon an 365 Tagen im Jahr sicher und zuverlässig mit Energie, Wasser und einem Glasfasernetz (FTTH). Darüber hinaus sind die Werke für die Abwasserbeseitigung und -reinigung verantwortlich. In den vergangenen Jahren haben sich die Rahmenbedingungen für die Werke teilweise grundlegend geändert. Waren die Gemeindewerke früher ein reiner Service-Public-Provider – in einem natürlichen Monopol – so sind heute Bereiche teilweise (Energieversorgung) oder vollständig (Kommunikationsnetz) im Markt liberalisiert. Diese Entwicklung wird aller Voraussicht nach weitergehen. Vor allem die Energiewirtschaft befindet sich in einem fundamentalen Wandel und Veränderungsprozess. Im Spannungsfeld zwischen Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Ökologie positionieren sich die Gemeindewerke als modernen, wandlungsfähigen und wirtschaftlich erfolgreichen Betrieb der Gemeinde Dietlikon. Dabei haben die Werke folgende Ziele zu befolgen:

- Beibehalten der Eigenständigkeit als Betrieb der Gemeinde Dietlikon in Form einer unselbstständigen öffentlichrechtlichen Unternehmung;
- Gewährleistung der Versorgungssicherheit im eigenen Netzgebiet (Gemeindegebiet);
- Gewährleistung einer nachhaltigen Energieversorgung;
- In der Grundversorgung werden Tarifprodukte angeboten, die zu 100% aus erneuerbaren Ressourcen hergestellt werden, mehrheitlich aus Wasserkraft;
- Förderung von klimafreundlichen Fahrzeugen, erneuerbaren Energien, Nutzung von Umwelt- und Abwärme, soweit wirtschaftlich tragbar und ökologisch sinnvoll;
- Nutzung neuer Technologien;
- Die Gemeindewerke fördern und pflegen ein positives Image und tragen durch die zuverlässige, wirtschaftliche und umweltverträgliche Energie- und Wasserversorgung sowie Abwasserentsorgung zur Standortattraktivität der Gemeinde Dietlikon bei;
- Die Kommunikation gilt als Visitenkarte der Gemeindewerke und repräsentiert die Werte «menschlich, offen, modern» nach aussen (Webseite, Flyer, online und offline Kommunikation).

Die Gemeindewerke bieten Produkte in den Bereichen Strom, Wasser, Energiedienstleistungen, Kommunikationsnetz sowie Abwasserentsorgung an und erbringen für die Gemeinde Leistungen in Bezug auf die öffentliche Beleuchtung. Die Gemeindewerke arbeiten kostendeckend und erwirtschaften grundsätzlich keinen Gewinn. Sie bieten den privaten Kundinnen und Kunden sowie dem Gewerbe und der Industrie im schweizerischen und kantonalen Vergleich günstige Tarife. Die Preise für die Produkte bzw. die Tarife werden gestützt darauf durch den Gemeinderat bestimmt.

Die Gemeindewerke sorgen für eine sichere, der Volkswirtschaft förderliche und umweltgerechte Energieversorgung. Dabei orientieren sich die Werke an der langfristigen Energiepolitik des Kantons Zürich. Zur Förderung der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien können die Gemeindewerke eine Klima-Förderabgabe einführen. Mit dieser Abgabe wird der sparsame Umgang mit Energie durch Förderbeiträge für Energieeffizienzmassnahmen unterstützt und regionale erneuerbare Energien gefördert.

Aus der Strategie werden in den kommenden Monaten entsprechende Massnahmen abgeleitet und in den nächsten vier Jahren umgesetzt. Die Gemeindewerke werden die öffentlichen Mittel mit der grösstmöglichen Effizienz verwenden.

Der Gemeinderat hat die Eigentümerstrategie genehmigt und die Gemeindewerke mit der Umsetzung beauftragt.

Kredit für Springereinsatz im Sozialamt bewilligt

Als Folge von Kündigungen fehlen im Sozialamt ab Mai 2019 zwischen 100 und 150 Stellenprozent. Damit der Betrieb aufrecht erhalten werden kann, müssen die Vakanzen mit externer Unterstützung überbrückt werden. Im heutigen Zeitpunkt wird von einer Einsatzdauer von 4 ½ Monaten (bis Ende August) ausgegangen. Die externen Fachpersonen übernehmen ein Pensum von maximal 120 %.

Für den Springereinsatz wird mit Kosten von Fr. 145 000 gerechnet. Im Budget sind dafür keine Mittel enthalten. Damit der ordnungsgemässe Betrieb in der Sozialabteilung sichergestellt werden kann, ist der Einsatz einer externen Fachperson notwendig. Die Ausgaben gelten daher als gebunden im Sinne von § 103 Gemeindegesetz.



Der Gemeinderat hat den Kredit von Fr. 145 000 bewilligt und den Gemeindeschreiber mit dem Vollzug, insbesondere der Vergabe des Auftrages, beauftragt.

Vertrag über die Aussenbauwerke mit der IKA Neugut wurde genehmigt

Der seit 1957 bestehende Zweckverband «Abwasserreinigungsanlage Neugut in Dübendorf» (ARA Neugut) wurde 2010 aufgelöst und in eine neue Rechtsform überführt. Seit 2011 ist die Interkommunale Anstalt «Neugut Dübendorf» (IKA Neugut) für den Bau, Betrieb und Unterhalt der Abwasserreinigungsanlage (ARA) in Dübendorf verantwortlich. Trägergemeinden der IKA sind die politischen Gemeinden Dübendorf, Dietlikon und Wangen-Brüttisellen.

Im Jahr 1959 haben die drei Gemeinden einen Vertrag abgeschlossen, welcher den Bau, Betrieb und Unterhalt des gemeinsamen Kanalnetzes regelt. Die Abwasserbehandlung wurde in den letzten 70 Jahren durch zusätzliche Verfahrensstufen und strengere gesetzliche Auflagen immer anspruchsvoller. Ausserdem entstanden in den Gemeindegebieten zusätzliche Bauwerke wie Regenklärbecken, Fangkanäle und Pumpwerke. Der Verwaltungsrat der IKA Neugut erhielt daher von den Trägergemeinden den Auftrag, einen neuen Vertrag, inklusive Aussenbauwerke (Regenklärbecken, die Fangkanäle, die Pumpwerke und die Sammelkanäle) zu erstellen. Dieser Vertrag soll die heutigen Gegebenheiten abbilden, das Verhältnis mit den Gemeinden regeln und den bestehenden Vertrag von 1959 ablösen.

Im neu abzuschliessenden Vertrag «Aussenbauwerke» werden die Zuordnung der Aufgaben und die Aufteilung der Kosten für Regenklärbecken, Fangkanäle, Pumpwerke und Sammelkanäle zwischen der IKA Neugut und den Gemeinden, sowie Rechte und Pflichten, Eigentum und Unterhalt geregelt. Der Gemeinderat hat dem neuen Vertrag mit der IKA Neugut zugestimmt. Er tritt nach der Genehmigung durch alle Gemeinden in Kraft.

Dies und das

Zudem hat der Gemeinderat

- auf eine Anpassung des Lageklassenplans für die Liegenschaftsbewertung verzichtet. Der Plan bildet die Grundlage für die Festsetzung des Eigenmietwertes. Die Lageklassen-Daten können im GIS-Browser des Kantons Zürich unter <http://maps.zh.ch/> abgerufen werden;
- zum Entwurf Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL), Objektblatt Flugplatz Dübendorf, Stellung genommen.

Hinweis:

Die Beschlüsse des Gemeinderates sind unter www.dietlikon.ch → Quicklink «GR-Beschlüsse (ab 2017)» verfügbar.

Gemeinderat

Reformierte Kirchgemeinde

Kirchgemeindeversammlung



Die Stimmberechtigten der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon werden auf **Mittwoch, 12. Juni 2019, 19.00 Uhr** im Kirchgemeindehaus Dorfstrasse 15, zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Nichtstimmberichtigte sind herzlich willkommen.

Stimmberichtig sind: Evangelisch-reformierte Bewohner von Dietlikon, welche ihre Schriften in Dietlikon haben. Seit 01.01.2010 gilt dies für konfirmierte Kirchenmitglieder ab dem 16. Altersjahr und alle Mitglieder mit dem aktiven und passiven Wahlrecht.

Traktanden

1. Jahresrechnung 2018
2. Jahresbericht 2018
3. Sanierung Heizung kirchliche Liegenschaften
4. Allfälliges/Anfragen nach § 17 des Gemeindegesetzes
5. Mitteilungen

1. Antrag Jahresrechnung 2018

Die Kirchenpflege hat die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2018 der reformierten Kirchgemeinde Dietlikon geprüft.

Die laufende Rechnung schliesst bei Fr. 1 548 550.00 Aufwand und Fr. 1 413 002.40 Ertrag mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 135 547.60 ab.

Die Bilanz weist Aktiven von Fr. 2 035 222.06 und Passiven von Fr. 213 087.00 aus.

Das Eigenkapital beträgt somit Fr. 1 822 135.06 (Vorjahr Fr. 1 957 682.66). Durch den Aufwandüberschuss der laufenden Rechnung verringert sich das Eigenkapital per 31.12.2018 von Fr. 1 957 682.66 auf Fr. 1 822 135.06.

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Weisung

Siehe Tabellen in der Kurier Ausgabe Nr. 19 von letzter Woche.

2. Antrag Jahresbericht 2018

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung vom 12. Juni 2019 den Jahresbericht 2018 zu genehmigen.

Weisung

Der Jahresbericht 2018 wird Ihnen im «reformiert» Nr. 6 vom 24. Mai 2019 als Beilage zugesandt.

3. Sanierung Heizung kirchliche Liegenschaften

Information mit Konsultativabstimmung

Die zentrale Heizung für alle kirchlichen Liegenschaften, welche sich im Kirchgemeindehaus befindet, hat mit 25 Jahren ihre offizielle Lebensdauer erreicht. Die externen Steuerungstafeln selber sind noch älter als der Ölbrenner und teilweise defekt, ohne auf dem Markt noch vorhandene/erhältliche Ersatzteile. Heutige moderne Wärmeerzeuger weisen alle eingebaute Steuerungen auf.

Die Kirchenpflege ist in einem gewissen Zugzwang, weil die Steuerung aufgrund der nicht mehr reparablen Mängel jederzeit aussteigen könnte.

Die kirchlichen Liegenschaften haben aufgrund ihres hohen Volumens, der Bauart/Alter (schlecht isolierte Fassaden und Dächer) und der Art der Wärmeverteilung (mehrfach Radiatoren) einen relativ hohen Energiebedarf, was eine entsprechende Heizleistung voraussetzt. Gleichzeitig sind aufgrund des Status der Gebäude bezüglich deren Schutzwürdigkeit hohe Auflagen des Denkmalschutzes regelmässiges Hindernis, damit wirkungsvolle bauliche Massnahmen bezüglich des

passiven Energieverlustes ergriffen werden könnten.

Da zudem 2020 neue Energiebestimmungen bei Heizungssanierungen in Kraft treten und die klimaschädliche Bilanz bezüglich CO₂-Ausstoss bei Ölheizungen (wie bei allen fossilen Energieträgern) evident ist, bietet sich hier die einmalige Chance an: 1. bei den fossilen Brennstoffen auszusteigen und davon unabhängig zu werden; 2. umweltschonend zu heizen, da kein CO₂-Ausstoss mehr die Umwelt und das Klima belasten; und 3. auch die Heizkosten pro Jahr erheblich zu senken.

Lediglich etwa ein Viertel des erforderlichen Energiebedarfs müssen noch in Form von elektrischer Energie hinzugefügt werden.

Unser Hauswart Wieslaw Pulit hat mit Planern und Exponenten der jeweiligen Branchen die Möglichkeiten dafür ausgelotet.

Die Erstellungskosten für separate Wärmepumpen je Liegenschaft sind klar und deutlich höher als der reine Ersatz der alten Ölheizung mit einer neuen, modernen Ölheizung.

Die Kosten werden aufgrund der neu geringen Heizkosten pro Jahr binnen 20 Jahren ausgeglichen sein bei mindestens vier bis fünf mal so langer Lebensdauer und stetig vorhandener Erdwärme.

Kommen Sie an die Versammlung und lassen Sie sich Fakten, Zahlen und Grundsatzüberlegungen von Wieslaw Pulit und der Kirchenpflege vorstellen – bringen Sie sich ein und diskutieren Sie mit.

Wir möchten anhand einer Konsultativabstimmung eruieren, ob Sie grundsätzlich mit unserem Vorgehen einverstanden sind, damit wir die weiteren Schritte (Budgetierung, Planung) in Angriff nehmen können.

4. Allfälliges/Anfragen nach §17 des Gemeindegesetzes

Wollen Sie bitte beachten!

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind mindestens **10 Arbeitstage** (27. Mai) vor der Kirchgemeindeversammlung an den Präsidenten Thomas Rutz, Aufwiesenstrasse 32, schriftlich einzureichen.

5. Mitteilungen

Unter anderem werden wir Sie über den Stand der Dinge bezüglich unseren Pfarrstellen informieren und Sie ins Bild setzen, warum im Moment noch keine Pfarrwahlkommission einberufen wird. Ebenfalls geben wir Ihnen Informationen zum Stand der Dinge der engeren Zusammenarbeit mit Wangen-Brüttisellen bekannt.

Aktenaufgabe

Die Akten liegen im reformierten Kirchgemeindehaus, Sekretariat, **ab 27. Mai** zur Einsicht auf (jeweils Vormittags).

Anschlussprogramm

Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung sind Sie bei einem Apéro herzlich zu einem Austausch mit der Kirchenpflege und den anwesenden Mitgliedern der RPK eingeladen.

Dietlikon, 10. Mai 2019 / Reformierte Kirchenpflege Dietlikon

Korrigendum

In der letzten Ausgabe des Kuriers wurde irrtümlich ein Abschnitt aus dem Text zur Kirchgemeindeversammlung gelöscht. Wir entschuldigen uns für diese Unpässlichkeit und publizieren den ganzen Text noch einmal – inklusive der fehlenden Passage.

Die Redaktion

29. Juni 2019

Dietlikon lebt

Referate – Diskussionen – Erfahrungsaustausch





Amtliche Todesanzeigen

Erika Brigitte Martin geb. Spiess, geboren 19.07.1936, gestorben 13.05.2019, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.
Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis am Dienstag, 21.05.2019, 14.00 Uhr, Friedhof Dietlikon.
Anschliessend um 14.30 Uhr, Trauerfeier in der Ref. Kirche Dietlikon.

Elisabeth Steiner geb. Spoerry, geboren 14.11.1933, gestorben 11.05.2019, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.
Die Trauerfeier findet am Freitag, 24.05.2019, 14.30 Uhr, in der Ref. Kirche Dietlikon statt.
Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof Dietlikon.

Bestattungsamt

Sicherheitstipp

Frühlingsputz ohne Stress

Mit dem Frühling erwacht häufig auch der Putzeifer. Bei allzu viel Hektik kann es jedoch leicht zu einem Unfall kommen. Über 38 000 Menschen erleiden in der Schweiz einen Unfall beim Putzen oder Kochen – pro Jahr. Häufigste Unfallursache ist der Sturz – zum Beispiel durch ein Stolpern, einen Misstritt auf der Leiter, der Treppe oder dem Stuhl. Doch auch zu Vergiftungen oder Verätzungen durch Putzmittel und Chemikalien kann es beim Frühlingsputz kommen.

Tipps für einen unfallfreien Frühlingsputz:

- Standsichere Leitern verwenden. Nicht mit Stühlen, Kisten oder Bücherstapeln improvisieren.
- Bei der Fensterreinigung einen Wischer mit abgewinkeltem Stiel benutzen. Nicht aufs Fensterbrett steigen und hinauslehnen.
- Den Kontakt von Strom mit Wasser vermeiden – Lebensgefahr!
- Putzarbeiten auf mehrere Tage



- verteilten und zwischendurch Pausen machen.
- Rutschsichere, geschlossene Schuhe tragen und bequeme, aber nicht zu weite Kleidung.
- Bei der Verwendung von Putzmit-

teln: Schutzhandschuhe tragen. Bei starken Säuren und Laugen sind zusätzlich eine Schutzbrille und allenfalls eine Atemschutzmaske nötig.

- In Holzpflegeöl getränkte Putzlappen oder Schwämme nie in den Kehricht werfen, sondern bis zur Entsorgung luftdicht aufbewahren, da sie sich sonst selber entzünden können. Ideal sind geschlossene Metallbehälter, Eimachgläser oder eine Schale mit Wasser.

Die wichtigsten Tipps finden Sie auch in unserem Video «Frühlingsputz ohne Stress». Die Broschüren 3.012 «Geräte im Haushalt» und 3.011 «Gifte und Chemikalien» finden Sie auf www.bestellen.bfu.ch

bfu – Sicherheitsdelegierter der Gemeinde Dietlikon
Telefon 044 835 82 22, www.bfu.ch

Bauausschreibung

Vom 17. Mai 2019 bis 6. Juni 2019

Sandra Hauser, Bahnhofstrasse 46c, 8305 Dietlikon; Sitzplatzüberdachung, Bahnhofstrasse 46c, Grundstück Nr. 4378, Gebäude Nr. 855; Zentrumszone Z 3.1 und 2-geschossige Wohnzone, dicht W2D 1.9

Planaufgabe / Rechtsbehelf

Die Gesuchsunterlagen liegen während 20 Tagen bei der Gemeindeverwaltung (Raum, Umwelt + Verkehr) Hofwiesenstrasse 32 in 8305 Dietlikon öffentlich auf und können während den Schalteröffnungszeiten oder nach telefonischer Vereinbarung eingesehen werden. Während dieser Zeit können Baurechtsentscheide schriftlich bei der zuständigen Baubehörde angefordert werden. Für die Zustellung des baurechtlichen Entscheides wird eine Pauschalgebühr von Fr. 50.– verrechnet. Wer das Begehren nicht innert der Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Die Rekursfrist läuft ab Zustellung des Entscheids (§§ 314-316 PBG).

Baubehörde

SolarInstallationen.ch

Warum Strom kaufen?
Lieber selber produzieren!

Eine PV-Anlage ist schon ab CHF 6000.– realisierbar.

Heinz Rinderknecht
8304 Wallisellen
Tel. 044 830 38 37
info@solarinstallationen.ch



*Du bist nicht mehr dort,
wo du warst, aber überall da,
wo wir an dich denken.*

Traurig, aber mit vielen liebevollen Erinnerungen nehmen wir Abschied von meiner Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Grossmutter

Elisabeth «Liesel» Steiner-Spoerry

14. November 1933 bis 11. Mai 2019

Nach einem glücklichen Leben durfte sie nach kurzem Aufenthalt im Pflegeheim Rotacher in Dietlikon einschlafen.

In Liebe und grosser Dankbarkeit:

Toni Steiner-Spoerry, Dietlikon
Andreas und Annette Steiner-Sprüngli, Schaffhausen mit Daniel, Nicole und Mathias Steinacher
Annetta Steiner und Sandra Valentini, Winterthur
Barbara und Jeff Curran-Steiner, Seattle USA mit Henry und Philip
Hans-Christof Schregenberger mit Familie, Köniz

Wir nehmen Abschied am Freitag, 24. Mai 2019, um 14.30 Uhr in der reformierten Kirche Dietlikon.

An Stelle von Blumen gedenke man dem Verband Schweizer Wanderwege, PK 40-14552-5, IBAN CH48 0900 0000 4001 4552 5, Vermerk: Liesel Steiner

Traueradresse: Toni Steiner-Spoerry, Steinackerstr. 1, 8305 Dietlikon

Neu bei Jäggi-Motos



New Like 125i inkl. Top Case für Fr. 3'290.–

Jäggi Motos GmbH
Riedmühlestr. 19, Brüttisellen
www.jaeggi-motos.ch

Trauerdruck

Leimbacher AG
Druckerei und Verlag *Kurier*
044 833 20 40

Erteile Privatunterricht (Einzel, zu zweit oder mehr) in **Deutsch, Italienisch** oder auch Stützunterricht in **Französisch und Englisch** für Primar-/Sek.schüler oder auch für Anfänger. Ich freue mich auf Ihren Anruf.
Telefon 044 833 47 85